

Hinweise zur Inanspruchnahme steuerlicher Vergünstigungen gemäß §§ 7i, 10f, 10g und 11b Einkommensteuergesetz (EStG):

Bei einer denkmalgerechten Ausführung der Maßnahme kann eine Steuerbescheinigung in Aussicht gestellt werden.

Sofern dies gewünscht wird, ist dies der Denkmalfachbehörde über eine Eigentümererklärung mitzuteilen. Die hierzu notwendigen Formulare/Unterlagen zur Bescheinigung für das zuständige Finanzamt erhalten Sie bei der

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Direktion Landesdenkmalpflege
Erthaler Hof
Schillerstraße 44
55116 Mainz,

und wird auch von dort, sobald die Voraussetzungen vorliegen, erteilt.

Steuerliche Vergünstigungen werden nur dann gewährt, wenn die Maßnahmen entsprechend der denkmalrechtlichen Genehmigung und in steter Abstimmung mit den Denkmalbehörden durchgeführt werden. Das Ergebnis der Abstimmung zwischen den Beteiligten soll schriftlich festgehalten werden.

Die denkmalrechtliche Abstimmung wird durch die denkmalrechtliche Genehmigung nicht ersetzt. Ist eine vorherige Abstimmung unterblieben, liegen die Voraussetzungen für die Erteilung der Bescheinigung nicht vor, auch wenn die Denkmaleigenschaft nach Abschluss der Maßnahme noch vorhabenden ist.

Für die durchgeführte Abstimmung ist der Bescheinigungsnehmer darlegungs- und beweispflichtig.

Bei umfangreichen Baumaßnahmen sollten daher in regelmäßigen Abständen Ortstermine stattfinden, um notwendige Detailabstimmungen zu gewährleisten und die Inanspruchnahme der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten sicherzustellen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass nicht jede denkmalrechtlich genehmigte Maßnahme auch steuerlich begünstigt ist.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Internet unter www.gdke-rlp.de .